

Jahresbericht

VM Sterntaler

zum 31. Oktober 2025

Vertrieb:

vm.
VermögensManufaktur

m O N E G A ■
DAS ATTRAKTIVE FONDSKONZEPT

Jahresbericht des VM Sterntaler

ZUM 31. OKTOBER 2025

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	5
■ Vermögensaufstellung	6
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	9
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	10
■ Entwicklungsrechnung	11
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	12
■ Verwendungsrechnung	13
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16
■ Zusätzliche Informationen für Anleger in der Republik Österreich	18

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds VM Sterntaler (ISIN DE000A0X9SB8) für das Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der VM Vermögens-Management GmbH, Düsseldorf.

Der Fonds soll zu mindestens 51 Prozent seines Wertes in Aktien angelegt werden, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind und bei denen es sich nicht um Anteile an Investmentvermögen handelt. Ein regionaler Schwerpunkt ist nicht vorgesehen. Besonders berücksichtigt werden Aktien aus dem deutschsprachigen Raum mit Übernahmethemen in einem Absolute-Return-Ansatz. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist die Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen nicht erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	72.264.368,80	94,33 %
Aktien in Währung	934.434,19	1,22 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	3.413.026,93	4,45 %
Summe	76.611.829,92	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Top 5

Bezeichnung	Tageswert % FV
DMG MORI AG O.N.	7,60%
PFEIFFER VACUUM TECH.O.N.	6,43%
SCHALTBAU HOLDING NA O.N	5,84%
ADTRAN NETW.SE INH O.N.	5,11%
VANTAGE TOWERS AG NA O.N.	4,56%

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 10,95%.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 8,42%.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 2.606.428,49 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien und Aktienähnliche Genussrechte/-scheine zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 928.980,89 EUR an den Berater.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die geopolitischen Krisen – wie derzeit der Russland-Ukraine-Krieg, die Konflikte im Nahen Osten, Handelskriege - führen zu deutlich erhöhter Volatilität auf dem Kapitalmarkt. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer der Konflikte und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken. Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einem Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus den genannten geopolitischen Krisen, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Oktober 2025 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Wesentliche Änderungen

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 27.08.2025 mit Wirkung zum 30. September 2025 wurden die Besonderen Anlagebedingungen des o.g. OGAW-Sondervermögens wie folgt geändert:

■ Tätigkeitsbericht

§ 28 Anteilklassen

1. Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von § 16 Absatz 3 der AABen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlages, der Währung des Anteilwertes, der Verwaltungsvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

2. Der Anteilwert wird für jede Anteilklasse gesondert errechnet, indem die Kosten der Auflegung neuer Anteilklassen, die Ausschüttungen (einschließlich der aus dem Fondsvermögen ggf. abzuführenden Steuern), die Verwaltungsvergütung und ggf. die Ergebnisse aus Währungskursicherungsgeschäften, die auf eine bestimmte Anteilklasse entfallen, ggf. einschließlich Ertragsausgleich, ausschließlich dieser Anteilklasse zugeordnet werden.

3. Die bestehenden Anteilklassen werden sowohl im Verkaufsprospekt als auch im Jahres- und Halbjahresbericht einzeln aufgezählt. Die Anteilklassen kennzeichnenden Ausgestaltungsmerkmale (Ertragsverwendung, Ausgabeaufschlag, Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, Verwaltungsvergütung, der Mindestanlagesumme oder Kombination dieser Merkmale) werden im Verkaufsprospekt und im Jahres- und Halbjahresbericht im Einzelnen beschrieben.

Erläuterung der Änderung:

Mit der Änderung wurde die Regelung zu Währungskursicherungsgeschäften gestrichen.

§ 29 Anteile

Mit der Änderung wird ein Kündigungsrecht der Gesellschaft aus wichtigem Grund gegenüber einzelnen Anlegern eingeführt.

Neu hinzugefügt:

Absatz 2: Die Gesellschaft ist berechtigt, einem Anleger aus wichtigem Grund zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn a) es sich bei dem Anleger um eine US-Person (d.h. eine natürliche Person mit Wohnsitz in den USA oder eine Personen- oder Kapitalgesellschaft, die gemäß den Gesetzen der USA bzw. eines US-Bundesstaats, US-Territoriums oder einer US-Besitzung gegründet wurde) oder eine in den USA steuerpflichtige Person handelt oder

b) der Name des Anlegers auf die von der EU-Kommission gepflegte Konsolidierte Liste der Personen, Vereinigungen und Körperschaften, gegen die finanzielle Sanktionen der EU verhängt wurden, aufgenommen wurde.

Mit Zugang der Kündigung ist der Anleger verpflichtet, die erhaltenen Anteile unverzüglich an die Gesellschaft zurückzugeben. Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis für Rechnung des Sondervermögens zurückzunehmen.

§ 32 „Kosten“

Die Anpassungen des § 32 der Besonderen Anlagebedingungen setzen die Vorgaben aus der Musterkostenklauselsammlung der Bundesanstalt um und erfolgen mit dem Ziel, eine bessere Kostentransparenz für die Anleger zu schaffen.

Absatz 3: Beschränkung der Vergütung

Der Betrag, der jährlich aus dem Sondervermögen nach den vorstehenden Absätzen 1 und 2 als Vergütung entnommen wird, kann insgesamt bis zu 2,0094 Prozent des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den täglichen Werten des Sondervermögens der aktuellen Abrechnungsperiode errechnet wird, betragen.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.*

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfoliounschlagsrate in Prozent 36,7646

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

Sonstige Informationen, nicht vom Prüfungsurteil umfasst:

Erklärungen gemäß der Offenlegungs-Verordnung Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten wesentlich bzw. erheblich negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

Im Rahmen der Monega Nachhaltigkeitsanalyse wird überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social and Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert.

Monega nutzt zu diesem Zwecke die Dienstleistungen eines etablierten ESG -Rating bzw. -Datenanbieters. Auf Basis des gesamten Analyseuniversums des ESG-Datenanbieters wird anhand der oben genannten Kriterien eine Liste erstellt und im Risikomanagementsystem für sämtliche Vermögensgegenstände der Monega-Fonds implementiert, anhand derer eine Überprüfung sämtlicher gehaltener Vermögensgegenstände stattfindet. Die Prüfung erfolgt grundsätzlich auf Basis des unmittelbaren Emittenten, ausgedrückt durch die ISIN des Wertpapiers. Ggf. kann auch noch eine Bewertung auf Basis des Mutterunternehmens hinzugezogen werden. Ergebnis dieses Prozesses ist eine Klassifizierung der Vermögensgegenstände, welche auf monatlicher Basis aktualisiert wird und die eine Bewertung zur Erwerbbarkeit unter ESG-Gesichtspunkten als „gegeben“ oder „nicht gegeben“ ausgibt und die dem Fonds- sowie Risikomanagement sodann zur Kenntnis gebracht wird. Sofern Emittenten aufgrund dieser Überwachung erhebliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aufweisen, können sie im Einzelfall weiteren Untersuchungen unterzogen und die Ergebnisse bei Bedarf zur weiteren Entscheidungsfindung an das Markt- und Produktrisikokomitee übermittelt werden. Das Spektrum möglicher Maßnahmen umfasst folgende:

- „Investierbar (keine Maßnahmen erforderlich)“;
- „Beobachtung (Dialog mit dem Emittenten und weitere Überwachung) oder
- „Ausschluss“ (Emittent wird als ungeeignet kategorisiert und der „Restricted List“ zugefügt).

Um Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern, sucht das Fondsmanagement zudem den konstruktiven Dialog mit den Emittenten, u.a. durch

■ Tätigkeitsbericht

Stimmrechtsausübung bei Hauptversammlungen, mit dem Ziel, eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung der Unternehmen zu fördern, welche insoweit auch den Einfluss auf Emittenten in Bezug auf die Verhinderung und Verringerung von negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im vorgenannten Sinne umfasst. Nachhaltigkeitsrisiken werden bei der Investitionsentscheidung auf die Einhaltung der jeweils fondsspezifisch relevanten Kriterien hin überprüft und auch für den Bestand fortlaufend kontrolliert. Inwieweit die Bewertungsergebnisse dieses Prozesses im Rahmen der fondsspezifischen Anlagestrategie zur Einschränkung des Anlageuniversums führen können, ist den Besonderen Anlagebedingungen des Fonds zu entnehmen.

Weitere Informationen zum Einbezug von Nachhaltigkeitsrisiken in die Investmentprozesse der Gesellschaft einschließlich der Aspekte der Organisation, u.a. wie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- Principal Adverse Impact (PAI) offengelegt

werden, wie Monega im Interesse ihrer Anleger den Dialog mit Portfoliounternehmen führt oder mit anderen Anlegern der Portfoliounternehmen im gesetzlich zulässigen Umfang kooperiert, um eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung des Portfoliounternehmens zu fördern, sowie zum Risikomanagement und der Unternehmensführung solcher Prozesse, können Sie dem Internet unter www.monega.de/Nachhaltigkeit entnehmen.

Näheres zu den Auswirkungen der relevanten Risiken entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt unter der Rubrik „Risikohinweise“.

Hinweise und Angaben zur EU-Taxonomie-Verordnung und zur EU-Offenlegungsverordnung Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

PAIs (abgekürzt Principal Adverse Impact (PAI) Indicators – also negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) werden im Rahmen der Anlagestrategie in diesem Sondervermögen nicht berücksichtigt, die fondsspezifische Anlagestrategie des Art. 6 Fonds sieht keine Berücksichtigung des PAI-Screenings im Investmententscheidungsprozess vor und führt insoweit nicht zu einer Einschränkung des Anlageuniversums. Ein PAI-Screening findet nur auf Unternehmensebene statt.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	76.720.418,74	100,14
1. Aktien	73.198.802,99	95,55
Industriewerte	28.686.978,39	37,44
Verbraucher-Dienstleistungen	13.277.527,62	17,33
Telekommunikation	7.404.643,20	9,67
Immobilien	4.867.616,45	6,35
Finanzwerte	4.661.048,92	6,08
Rohstoffe	3.913.403,83	5,11
Technologie	3.878.810,40	5,06
Gesundheitswesen	3.589.050,67	4,68
Versorgungsunternehmen	1.846.868,51	2,41
Konsumgüter	1.072.855,00	1,40
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	20.592,71	0,03
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	2.974,26	0,00
6. Bankguthaben	3.498.048,78	4,57
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-108.588,82	-0,14
Sonstige Verbindlichkeiten	-108.588,82	-0,14
III. Fondsvermögen	76.611.829,92	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								55.443.940,78	72,37
Aktien									
Euro								54.509.506,59	71,15
ABOUT YOU HOLD.	DE000A3CNK42	STK	178.266	178.266	-	EUR	6,610	1.178.338,26	1,54
ADTRAN NETW.	DE0005103006	STK	181.083	9.366	-	EUR	21,600	3.911.392,80	5,11
AURUBIS	DE0006766504	STK	3.500	7.000	18.700	EUR	112,900	395.150,00	0,52
BAYER NAM.	DE000BAY0017	STK	23.000	6.000	15.000	EUR	26,950	619.850,00	0,81
BECHTLE	DE0005158703	STK	21.400	7.000	-	EUR	36,640	784.096,00	1,02
BILFINGER	DE0005909006	STK	16.000	-	23.000	EUR	93,500	1.496.000,00	1,95
BIOTEST VORZ.	DE0005227235	STK	15.819	3.000	-	EUR	30,000	474.570,00	0,62
CANCOM IT SYS.	DE0005419105	STK	58.416	21.021	-	EUR	24,650	1.439.954,40	1,88
CECONOMY	DE0007257503	STK	317.222	151.416	193.000	EUR	4,435	1.406.879,57	1,84
COMMERZBANK AG	DE000CBK1001	STK	40.000	80.000	60.000	EUR	31,510	1.260.400,00	1,65
COMPUGR.MED. NAM.	DE000A288904	STK	26.896	26.896	-	EUR	24,500	658.952,00	0,86
COVESTRO AG O.N. Z.VERK.	DE000A40KY26	STK	23.000	17.400	23.900	EUR	60,600	1.393.800,00	1,82
DMG MORI	DE0005878003	STK	125.024	-	-	EUR	46,600	5.826.118,40	7,60
DOUGLAS AG NA O.N.	DE000BEAU1Y4	STK	107.000	20.000	-	EUR	12,420	1.328.940,00	1,73
DT.WOHNEN	DE000A0HN5C6	STK	124.522	79.522	-	EUR	21,600	2.689.675,20	3,51
DÜRR	DE0005565204	STK	65.000	65.000	-	EUR	20,200	1.313.000,00	1,71
ENERGIEKONTOR	DE0005313506	STK	29.718	23.643	-	EUR	33,800	1.004.468,40	1,31
EUWAX AG O.N.	DE0005660104	STK	17.932	3.538	-	EUR	48,000	860.736,00	1,12
FRESENIUS	DE0005785604	STK	30.700	-	1.300	EUR	50,020	1.535.614,00	2,00
HOCHTIEF	DE0006070006	STK	1.600	-	22.900	EUR	248,600	397.760,00	0,52
HUGO BOSS NAM.	DE000A1PHFF7	STK	30.000	-	9.000	EUR	38,450	1.153.500,00	1,51
INSTONE REAL EST.GRP O.N.	DE000A2NBX80	STK	101.679	101.679	-	EUR	8,290	842.918,91	1,10
IONOS GR. NAM.	DE000A3E00M1	STK	53.111	-	16.000	EUR	30,750	1.633.163,25	2,13
LEG IMMO. NAM.	DE000LEG1110	STK	22.000	22.000	-	EUR	66,050	1.453.100,00	1,90
MAX AUTOMA. NAM.	DE000A2DA588	STK	195.138	-	2.362	EUR	5,700	1.112.286,60	1,45
MEDICLIN	DE0006595101	STK	84.764	-	-	EUR	3,540	300.064,56	0,39
NEXUS	DE0005220909	STK	5.200	5.200	-	EUR	71,300	370.760,00	0,48
NORMA GR. NAM.	DE000A1H8BV3	STK	80.627	80.627	-	EUR	14,060	1.133.615,62	1,48
PFEIFFER VAC.	DE0006916604	STK	31.554	2.200	-	EUR	156,000	4.922.424,00	6,43
PROSIEBENSAT.1 MEDIA NAM.	DE000PSM7770	STK	282.291	235.500	200.000	EUR	5,285	1.491.907,94	1,95
REDCARE PHARMACY INH.	NL0012044747	STK	15.100	15.100	-	EUR	71,050	1.072.855,00	1,40
RTL GROUP	LU0061462528	STK	49.000	24.000	10.000	EUR	33,450	1.639.050,00	2,14
SCHAEFFLER AG NA O.N.	DE000SHA0100	STK	180.417	-	-	EUR	7,025	1.267.429,43	1,65
SILICON SENSOR INT.	DE0007201907	STK	19.172	1.172	-	EUR	57,200	1.096.638,40	1,43
SILTRONIC NAM.	DE000WAF3001	STK	24.000	8.300	5.300	EUR	53,500	1.284.000,00	1,68
SNP	DE0007203705	STK	16.038	16.038	-	EUR	74,200	1.190.019,60	1,55
SPRINGER NATURE INH O.N.	DE000SPG1003	STK	39.000	39.000	-	EUR	21,600	842.400,00	1,10
STRÖER	DE0007493991	STK	20.000	20.000	-	EUR	37,950	759.000,00	0,99
TAKKT	DE0007446007	STK	54.186	42.000	27.814	EUR	4,500	243.837,00	0,32
VONOVIA SE NA O.N.	DE000A1ML7J1	STK	27.825	-	27.825	EUR	26,050	724.841,25	0,95
Schweizer Franken								934.434,19	1,22
CLARIANT NA SF 1,34	CH0012142631	STK	120.000	26.800	-	CHF	7,215	934.434,19	1,22

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								17.754.861,30	23,18	
Aktien										
Euro								17.754.861,30	23,18	
ALLERTHAL-WERKE	DE0005034201		STK	20.000	-	-	EUR	22,000	440.000,00	0,57
ENVIROTAINER AG NA O.N.	DE0006636681		STK	95.769	6.450	-	EUR	27,200	2.604.916,80	3,40
HOLIDAYCHECK GR.	DE0005495329		STK	131.000	21.000	-	EUR	4,400	576.400,00	0,75
NÜRN. BETEILIGUNG VINK.NAM.	DE0008435967		STK	8.636	8.636	-	EUR	120,500	1.040.638,00	1,36
OSRAM LICHT NAM.	DE000LED4000		STK	41.666	3.000	19.000	EUR	52,200	2.174.965,20	2,84
PILKINGTON DTLD. AG	DE0005588008		STK	385	100	-	EUR	246,000	94.710,00	0,12
PULSION MED.SYS.	DE0005487904		STK	12.209	-	-	EUR	21,200	258.830,80	0,34
ROCKET INTERNET	DE000A12UKK6		STK	32.984	500	-	EUR	16,700	550.832,80	0,72
SCHALTBAU HOLDING NA O.N.	DE000A2NBTL2		STK	67.839	2.700	-	EUR	66,000	4.477.374,00	5,84
STEICO	DE000A0LR936		STK	57.953	29.590	-	EUR	20,400	1.182.241,20	1,54
UMWELTBANK AG O.N.	DE0005570808		STK	138.540	100.000	-	EUR	3,670	508.441,80	0,66
VANTAGE TOWERS AG NA O.N.	DE000A3H3LL2		STK	95.444	3.000	-	EUR	36,600	3.493.250,40	4,56
VECTRON SYS.	DE000A0KEXC7		STK	27.307	27.307	-	EUR	12,900	352.260,30	0,46
Nicht notierte Wertpapiere								0,91	0,00	
Aktien										
Euro								0,91	0,00	
AUDI BESS.SCH.	BES_675700		STK	1.327	-	-	EUR	0,000	0,00	0,00
AVES ONE BESS.SCH.	BES_A16811		STK	26.298	-	-	EUR	0,000	0,03	0,00
COMDIRECT BK. BESS.SCH.	BES_542800		STK	219.661	-	-	EUR	0,000	0,22	0,00
CONWERT IMMO.INV. BESS.SCH.	BES_A2H51R		STK	100.000	-	-	EUR	0,000	0,10	0,00
GENERALI DT.HOLD. BESS.SCH.	BES_840002		STK	23.100	-	-	EUR	0,000	0,02	0,00
IDS SCHEER BESS.SCH.	BES_625700		STK	10.435	-	-	EUR	0,000	0,01	0,00
INNOGY BESS.SCH.	BES_A2AADD		STK	114.539	-	-	EUR	0,000	0,11	0,00
KABEL DT.HOLD. BESS.SCH.	BES_KD8888		STK	41.050	-	-	EUR	0,000	0,04	0,00
LINDE BESS.SCH.	BES_648300		STK	35.000	-	-	EUR	0,000	0,04	0,00
MAN BESS.SCH.	BES_593700		STK	27.000	-	-	EUR	0,000	0,03	0,00
MAN VORZ. BESS.SCH.	BES_593703		STK	5.000	-	-	EUR	0,000	0,01	0,00
MCKESSON EUR. NAM. BESS.SCH.	BES_CLS100		STK	205.000	-	-	EUR	0,000	0,21	0,00
MORPHOSYS BESS.SCH.	BES_663200		STK	5.000	-	-	EUR	0,000	0,01	0,00
NIKON SLM SOL. BESS.SCH.	BES_A11133		STK	49.225	-	-	EUR	0,000	0,05	0,00
SOFTWARE NAM. BESS.SCH.	BES_A2GS40		STK	28.133	-	-	EUR	0,000	0,03	0,00
STADA ARZNEI. NAM. BESS.SCH.	BES_725180		STK	510	-	-	EUR	0,000	0,00	0,00
VITESCO TECHN.GR. BESS.SCH.	BES_VTSC01		STK	26.791	-	-	EUR		0,00	0,00
Summe Wertpapiervermögen								73.198.802,99	95,55	
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								3.501.023,04	4,57	
Bankguthaben								3.501.023,04	4,57	
EUR-Guthaben bei:										
Verwahrstelle										
HSBC CONTINENTAL EUROPE S.A., GERMANY			EUR	3.498.048,78			%	100,000	3.498.048,78	4,57
Vorzeitig kündbares Termingeld										
UNICREDIT BANK AG			EUR	2.974,26			%	100,000	2.974,26	0,00

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Sonstige Vermögensgegenstände								20.592,71	0,03
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	20.592,71				20.592,71	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten								-108.588,82	-0,14
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-13.595,10				-13.595,10	-0,02
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-94.993,72				-94.993,72	-0,12
Fondsvermögen						EUR		76.611.829,92	100,00^{*)}
Anteilwert						EUR		161,70	
Umlaufende Anteile						STK		473.799,00	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.10.2025 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.10.2025

Schweizer Franken (CHF) 0,92655 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheinanleihen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

DOUGLAS	DE000BEAU7Y1	STK	87.000	-
ENCAVIS AG INH. O.N.	DE0006095003	STK	-	22.000
EVOTEC	DE0005664809	STK	40.000	40.000
FIELMANN GR.	DE0005772206	STK	-	26.782
FLATEXDEGIRO AG NA O.N.	DE000FTG1111	STK	-	27.542
GERRESHEIMER AG	DE000A0LD6E6	STK	25.300	25.300
METRO	DE000BFB0019	STK	98.000	274.000
NEW WORK NAM.	DE000NWRK013	STK	2.372	-
SCHAEFFLER AG INH. O.N.	DE000SHA0019	STK	90.000	215.000
SPORTTOTAL	DE000A1EMG56	STK	-	610.700
TELEFÓNICA DT.HOLD. NAM.	DE000A1J5RX9	STK	-	75.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Euro

HOMAG GR.	DE0005297204	STK	-	105.810
SYNLAB AG INH O.N.	DE000A2TSL71	STK	10.020	-

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
		insgesamt
Anteile im Umlauf	473.799,00	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	1.498.287,23	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	175.527,91	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	73.698,28	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-18.283,16	
10. Sonstige Erträge	139.825,66	
Summe der Erträge	1.869.055,92	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	
2. Verwaltungsvergütung	-1.073.339,32	
3. Verwahrstellenvergütung	-42.454,47	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.069,05	
5. Sonstige Aufwendungen	-11.642,09	
Summe der Aufwendungen	-1.143.504,93	
III. Ordentlicher Nettoertrag	725.550,99	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	6.997.658,54	
2. Realisierte Verluste	-4.391.230,05	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.606.428,49	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.331.979,48	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.491.698,35	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.760.176,98	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.251.875,33	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	7.583.854,81	

■ Entwicklungsrechnung

	EUR
	insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	71.083.328,90
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-1.685.673,66
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-378.943,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-378.943,60
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	9.263,47
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	7.583.854,81
davon nicht realisierte Gewinne	2.491.698,35
davon nicht realisierte Verluste	1.760.176,98
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	76.611.829,92

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.10.2022	31.10.2023	31.10.2024	31.10.2025
Vermögen in Tsd. EUR	69.714	70.177	71.083	76.612
Anteilwert in EUR	142,69	145,13	149,28	161,70

■ Verwendungsrechnung

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	473.799,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	12.347.657,11	26,06
1. Vortrag aus dem Vorjahr	9.015.677,63	19,03
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.331.979,48	7,03
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	10.670.408,65	22,52
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	10.670.408,65	22,52
III. Gesamtausschüttung	1.677.248,46	3,54
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	1.677.248,46	3,54

■ **Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **0,00**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen **95,55 %**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen **0,00 %**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) **161,70**
Umlaufende Anteile (STK) **473.799,00**

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR **42.204,62**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,55 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Nachbesserungszahlungen EUR 139.825,66

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG EUR -1.073.339,32
 Performanceabhängige Vergütung Asset Manager EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P EUR -7.486,48

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -249.256,02 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2024 betreffend das Geschäftsjahr 2024.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 gezahlten Vergütungen beträgt 5,71 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 62 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 4,89 Mio. EUR auf feste und 0,82 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)	EUR	5,71
davon fix	EUR	4,89
davon variabel	EUR	0,82

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **62**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2024 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)	EUR	4,47
davon an Geschäftsführer	EUR	0,87
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	2,75
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	3,01
davon an übrige Risktaker	EUR	0,94

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2024 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,45**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 19.02.2026

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens VM Sterntaler – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025 der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 19. Februar 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Schobel
Wirtschaftsprüfer

gez. Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

■ Zusätzliche Informationen für Anleger in der Republik Österreich

HINWEIS: Die nachfolgenden Informationen sind Sonstige Informationen, die nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst sind.

Der Vertrieb der Anteile des Investmentfonds
VM Sterntaler (ISIN DE000A0X9SB8)

in der Republik Österreich ist gemäß der gültigen Fassung des Investmentfondsgesetzes 2011 (InvFG 2011) der Finanzmarktaufsicht (FMA) in Wien angezeigt worden.

Kontakt und Informationsstelle

Kontakt- und Informationsstelle in der Republik Österreich ist gemäß den Bestimmungen von Artikel 92 (1) b) - f) der EU-Richtlinie 2009/65 (angepasst durch Artikel 1 der EU-Richtlinie 2019/1160) die

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH
Stolkgasse 25-45
D-50667 Köln

Bei der Kontakt- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für die Anleger kostenlos erhältlich, wie z.B.

- die Vertragsbedingungen (= Fondsbestimmungen)
- der Verkaufsprospekt
- das Basisinformationsblatt
- die Jahres- und Halbjahresberichte
- die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Sämtliche vorgenannten Unterlagen sowie die börsentäglich aktualisierten Ausgabe- und Rücknahmepreise sind auf der Internetseite der Gesellschaft (www.monega.de) abrufbar.

Transferstelle

Hinsichtlich der Tätigkeiten gemäß Artikel 92 (1) a) der EU-Richtlinie 2009/65 (angepasst durch Artikel 1 der EU-Richtlinie 2019/1160) gilt Folgendes:

Die Anteile können bei der Verwahrstelle oder durch Vermittlung Dritter erworben werden. Rücknahmeorders können bei der Verwahrstelle aufgegeben werden. Anteile an dem Sondervermögen können in Depots bei Kreditinstituten oder Fondsplattformen erworben werden, wo die Verwahrung und Verwaltung der Anteile vorgenommen wird. Einzelheiten werden jeweils über die depotführende Stelle geregelt. Wesentliche Änderungen der Fondsbestimmungen sowie weitere Informationen zu den Anlegerrechten werden von der Gesellschaft anlassbezogen per dauerhaftem Datenträger, unter Einbeziehung der depotführenden Stellen, unmittelbar an die Anleger versandt.

Bestellung des steuerlichen Vertreters

Als steuerlicher Vertreter im Sinne des § 186 Abs. 2 Z.2 InvFG wird die folgende Kanzlei bestellt:

Dr. Helmut Moritz LLM, Steuerberater
A-1010 Wien, Schottenbastei 6/8

